

© Paul Ott

Revitalisierung „Herzogshof“

Herrengasse 3
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Gangoly

TRAGWERKSPLANUNG
Graber - Szyszkowitz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenos ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
07. Januar 2008

Die Revitalisierung des Herzogshofs, die Schaffung neuer Lebens- und Arbeitsqualität in der Grazer Altstadt, bedeutete in erster Linie die Gelegenheit, die neuen architektonischen Maßnahmen in einen historischen Kontext zu bringen und als Teil einer langen Entwicklungsgeschichte zu sehen.
Der Rahmen, der dabei für inhaltliche Eingriffe zur Verfügung stand, wird von Zeit und Funktion aufgespannt. Hinkt die Funktion der Zeit hinterher, erfährt das Gebäude eine Abwertung durch mangelnde Ausstattung, fehlende Sicherheit, unadäquate Nutzung. Bleibt jedoch die Zeit hinter der Funktion zurück, entstehen historisch konservierte Gebäude, die einer lebendigen Weiterentwicklung der Innenstadt im Weg stehen. Entsprechend den Wünschen der Bauherren und den aufwändigen und zum Teil widersprüchlichen Anforderungen, die Baubehörde, Denkmalamt und Feuerwehr an den Umgang mit der alten Substanz stellten, war es Aufgabe des Architekten, auf fünf Geschossen Geschäfts-, Gastronomie-, Büro- und Wohnflächen zu adaptieren und zu modernisieren. Klare funktionale Strukturen wurden über die alten, in einer langen Periode unkontrollierter Ein- und Umbauten entstandenen Grundrisse gelegt, die einzelnen Nutzungsflächen in einen neuen inneren Zusammenhang gebracht. Das Funktionsschema des Herzogshofs folgt nun einer nach oben hin abnehmenden Öffentlichkeit; neuer Angelpunkt ist der Innenhof, der nicht mehr nur Durchgangs-, sondern auch Erschließungs-, Verweil- und Veranstaltungsfläche ist. Der Tiefe des Gebäudes und der damit einhergehenden schwierigen Belichtungssituation wurde mit grundrissinternen Wandverglasungen und Lichtkaminen Rechnung getragen.
Die durch die behördlichen Auflagen eingeschränkte Bandbreite der möglichen Eingriffe erforderte eine sehr sorgfältige und zurückhaltende Architektur, deren Wirksamkeit von erhöhter Aufmerksamkeit gegenüber den verschiedenen Detaillösungen lebt. Diese „verordnete“ Bescheidenheit schafft aber auch die Grundlage für die Verträglichkeit zukünftiger Veränderungen am Herzogshof in der Grazer Herrengasse. (Text: Eva Guttmann)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Revitalisierung „Herzogshof“

DATENBLATT

Architektur: Hans Gangoly
Mitarbeit Architektur: Irene Kristiner, Norbert Schindler
BetreiberIn: IFA AG / Costa Finanzconsulting
Tragwerksplanung: Graber - Szyszkowitz
örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1999
Ausführung: 2001 - 2002
Eröffnung: 2002

Grundstücksfläche: 1.598 m²
Nutzfläche: 4.000 m²
Bebaute Fläche: 1.252 m²
Baukosten: 3,5 Mio EUR

AUSZEICHNUNGEN

Fischer-von-Erlach-Preis 2007



© Paul Ott



© Paul Ott